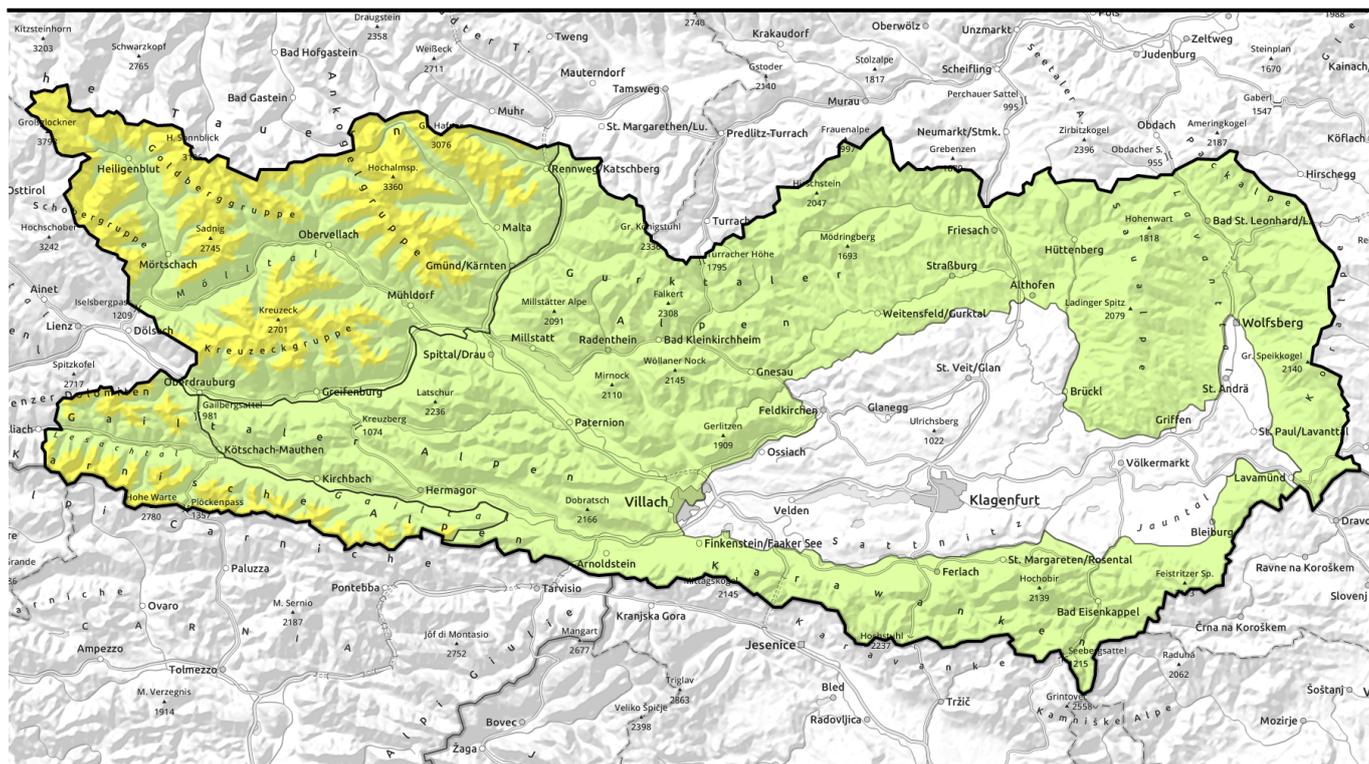


Lawinenbericht für Freitag, 30.12.2022



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge. Frische Tribschneeanisamlungen beachten.

	<p>2300 m</p>	<p>Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe</p>	
	<p>2000 m</p>	<p>Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte</p>	
		<p>Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saulalpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

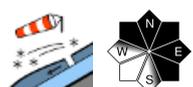
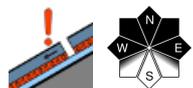


Exposition

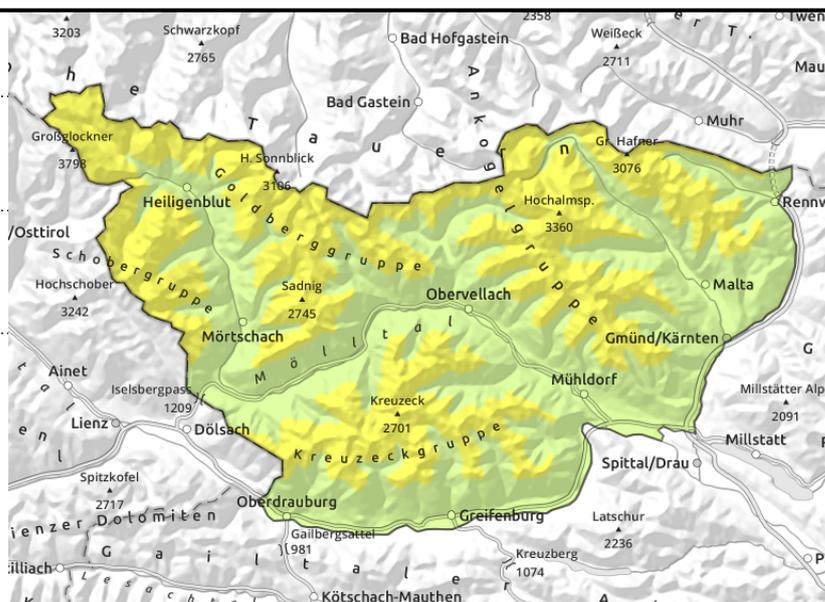


Lawinenbericht für Freitag, 30.12.2022

Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



in Rinnen und steilen Mulden



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge. Frische Triebsschneeanisammlungen beachten.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. **Schwachschichten in der Altschneedecke** können stellenweise ausgelöst werden. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge. Frische und ältere Triebsschneeanisammlungen sollten oberhalb von rund 2400m vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Es sind mittlere, vereinzelt große Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Frische und ältere Triebsschneeanisammlungen überlagern oberhalb von rund 2400m und besonders im Hochgebirge die Altschneedecke. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2200m ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschkuste an der Oberfläche.

Wetter

Am Freitag mit einer schwachen Störung zunächst dicht bewölkt und hier und da schneit es geringfügig. Gipfel liegen vielfach im Nebel. Um die Mittagszeit bessert sich das Wetter zwischenzeitlich etwas, später schiebt sich von Süden bereits wieder hochnebelartige Bewölkung herein. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Südwest. In 2000m hat es um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

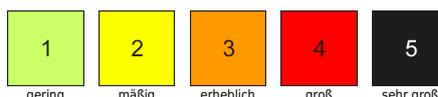
Tendenz

Zunahme des Triebsschneeproblems im Hochgebirge

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

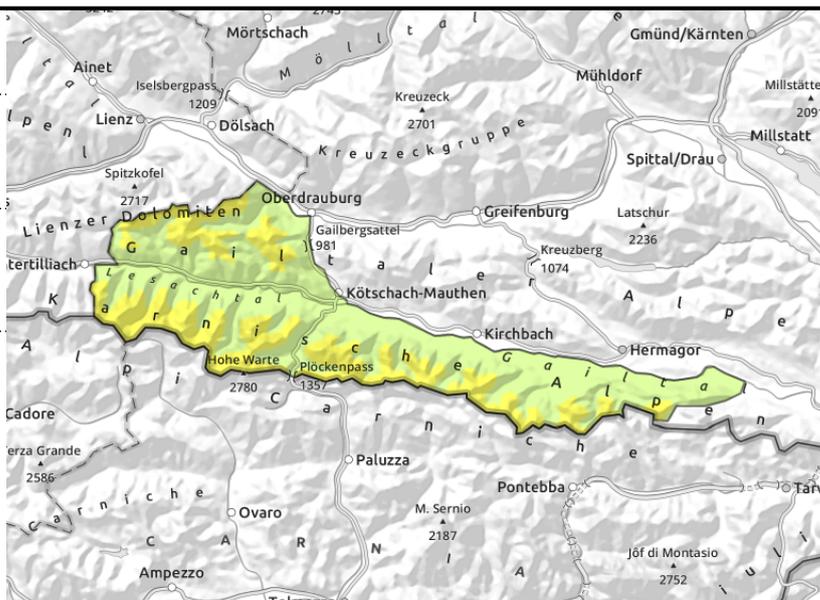
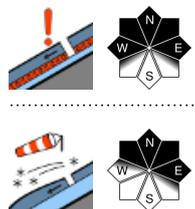


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 30.12.2022

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2000m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im **schwachen Altschnee** stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von rund 2000m. Frische und ältere Tribschneeanisammlungen sollten vor allem an Schattenhängen in **Kammlagen** oberhalb von rund 2200m vorsichtig beurteilt werden. Es sind mittlere Lawinen möglich.

Es sind noch vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2000m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Tribschneeanisammlungen überlagern oberhalb von rund 2200m an Schattenhängen die schwache Altschneedecke.

Wetter

Am Freitag mit einer schwachen Störung zunächst dicht bewölkt und hier und da schneit es geringfügig. Gipfel liegen vielfach im Nebel. Um die Mittagszeit bessert sich das Wetter zwischenzeitlich etwas, später schiebt sich von Süden bereits wieder hochnebelartige Bewölkung herein. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Südwest. In 2000m hat es um -1 Grad.

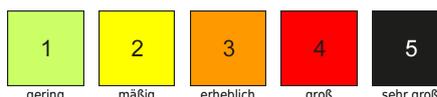
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

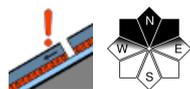
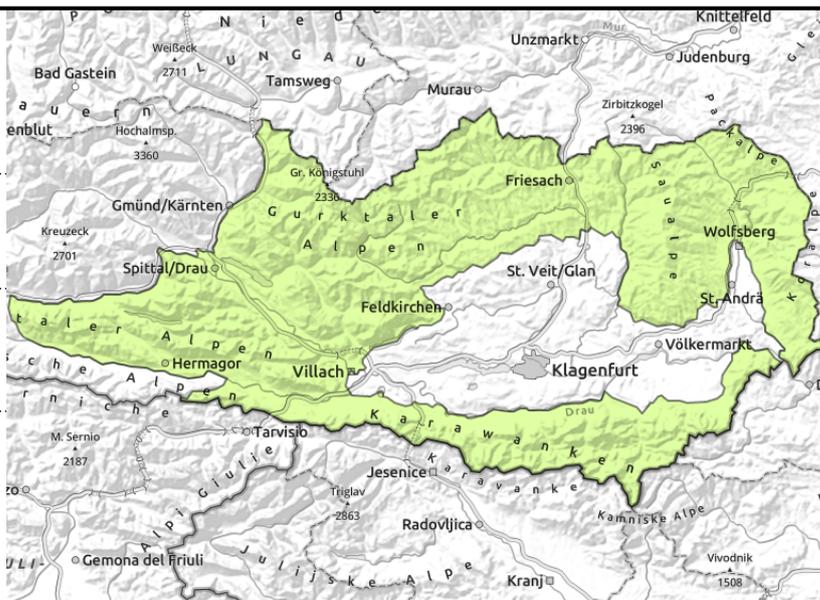


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 30.12.2022

Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd



Allgemeine geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im schwachen Altschnee vereinzelt in den Gipfelbereichen ausgelöst werden. Es sind vorwiegend kleine Lawinen möglich. Es liegt in den nördlichen Gebirgsgruppen wenig Schnee.

Es sind noch vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen in den Gipfelbereichen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. An Sonnehängen ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Freitag mit einer schwachen Störung zunächst dicht bewölkt und hier und da schneit es geringfügig. Gipfel liegen vielfach im Nebel. Um die Mittagszeit bessert sich das Wetter zwischenzeitlich etwas, später schiebt sich von Süden bereits wieder hochnebelartige Bewölkung herein. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Südwest. In 2000m hat es um -1 Grad.

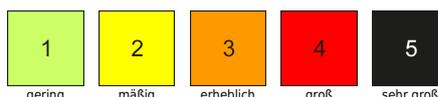
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

